



Vorlage

Datum: 10.01.2023
Vorlage FB III/4618/2023

TOP	Betreff Freigabe Ausschreibung und Vergabe - Aufwertung Wupperauen
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung ermächtigt die Verwaltung, die weiterführende Planung zu beauftragen und die europaweite Ausschreibung zur Umsetzung der Maßnahme durchzuführen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung	06.02.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen hat in seiner Sitzung am 27.09.2022 beschlossen, den Förderantrag für die Aufwertung der Wupperauen im Rahmen des Bundesförderprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ beim Fördermittelgeber einzureichen sowie den Eigenanteil bis 2025 im städtischen Haushalt bereitzustellen.

Der entsprechende Zuwendungsbescheid ist am 08.12.2022 bei der Verwaltung eingegangen. Die Fördersumme beträgt ca. 560.000 € und damit 90 % der förderfähigen Gesamtkosten. Zur Umsetzung der Maßnahme ist es erforderlich, die weiterführende Planung zu beauftragen und die europaweite Ausschreibung vorzubereiten. Es ist vorgesehen, die entsprechenden Planungsleistungen in 2023 zu erbringen. Die bauliche Umsetzung soll in 2024 und damit direkt im Anschluss an die Bauarbeiten auf dem Bahnhofplatz erfolgen.

Gemäß § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 27.03.1998 in Verbindung mit dem 9. Nachtrag vom 19.06.2019 ist die Verwaltung verpflichtet, sich bei Auftragsvergaben über 75.000 € einen vorherigen Beschluss des Rates bzw. des zuständigen Ausschusses zur Durchführung der öffentlichen Ausschreibung einzuholen.

Finanzielle Auswirkungen:

Auf dem Investitionsobjekt „Aufwertung Wupperauen“ (PSP: 5.000532) stehen Geldmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Durch die Maßnahmen wird die Aufenthaltsqualität und das Erlebnis „Wasser“ in den Wupperauen signifikant erhöht, ohne die Funktion als Retentionsfläche zu beeinflussen oder negative Auswirkungen auf Flora und Fauna zu verursachen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Waldemar Kneib